

## Fachspezifische Hinweise

# Deutsch ab 2024/25

Die in den KMK-Bildungsstandards und in den Fachanforderungen aufgeführten Kompetenzen werden im Laufe des vorangegangenen Unterrichts anhand unterschiedlicher Inhalte erworben. Die Überprüfung dieser Kompetenzen ist demnach ebenfalls in unterschiedlichen thematischen Kontexten möglich. Bei der Textauswahl für die Aufgaben wird darauf geachtet, dass das Textverstehen kein besonderes thematisches Wissen voraussetzt und dass die Texte sprachlich und inhaltlich altersgemäß sind. Für den Unterricht bedeutet der Verzicht auf thematische Schwerpunkte in den zentralen Abschlussarbeiten, dass die Lehrkraft je nach Interessen ihrer Lerngruppe Inhalte auswählt und die Schülerinnen und Schüler schwerpunktmäßig mit Aufgabenstellungen zu den unten aufgelisteten Kompetenzen auf den Abschluss vorbereiten kann.

### Erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA)

Die den Aufgaben zu Grunde gelegten Texte für den ESA bestehen teilweise aus mehreren Texten als Kombination linearer und nichtlinearer Texte.

Die Abschlussarbeit ist gegliedert in die Teile

- A: Leseverständnis
- B: Sprache
- C: Schreiben (zwei Aufgaben, von denen der Prüfling eine zur Bearbeitung auswählt)
  - o **Hinweis** zur Bewertung von Teil C Schreiben: Die Struktur bleibt (Vgl. Abschlussarbeiten auf <https://za.schleswig-holstein.de/>), der Fehlerquotient wird ersetzt durch eine qualitative Bewertungstabelle (siehe Dokument „**Bewertung der Sprachrichtigkeit im ESA**“).

Aufgabe	Analyse und Deutung von Texten (Literarisch-fiktionale Texte/ Sach- und Gebrauchstexte)
Kompetenzbereich Lesen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Texte strukturierend und reflektierend lesen</li><li>• zielgerichtet relevante Informationen erschließen, ordnen, auswählen, vergleichen und ihren Sachgehalt prüfen</li><li>• informierende, erzählende und appellierende Elemente in Texten unterscheiden</li><li>• Zusammenhänge zwischen Intentionen, Textmerkmalen, sprachlichen Gestaltungsmitteln und Wirkungen herstellen</li><li>• Textaussagen auf eigene Welt- und Wertvorstellungen beziehen</li><li>• Zusammenhänge von Textstellen deuten</li></ul>
Kompetenzbereich Schreiben	<ul style="list-style-type: none"><li>• entsprechend dem Schreibziel die Schreibabsicht, Schreibsituation und Textfunktion klären sowie gemäß der Schreibaufgabe einen ziel-, adressaten- und situationsbezogenen Text konzipieren</li><li>• Texte gedanklich geordnet, verständlich, strukturiert und sprachlich angemessen formulieren</li><li>• mit unterschiedlichen Textsorten grundlegende Schreibfunktionen realisieren: informieren, argumentieren, analysieren und deuten</li><li>• Orthografisch richtig schreiben, insbesondere häufig vorkommende Wörter wie auch häufige Fach- und Fremdwörter richtig schreiben und die Zeichensetzung beachten</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textbelege und andere Quellen formal richtig in den eigenen Text integrieren</li> <li>• Texte überarbeiten, insbesondere die Rechtschreibung und Grammatik prüfen<sup>1</sup></li> </ul>
Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standardsprache und Alltagssprache unterscheiden</li> <li>• Wörter und Wendungen in ihrer Struktur und hinsichtlich ihrer Verwendungsbedingungen, ihrer Bedeutung untersuchen</li> <li>• grammatische Operationen und Fachbegriffe für die Untersuchung sprachlicher Struktureinheiten nutzen</li> <li>• Schreibweisen von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen untersuchen</li> </ul>
Unterrichtliche Voraussetzungen	Lektüre und Erarbeitung epischer und lyrischer Texte; Lektüre und Erarbeitung unterschiedlicher Sach- und Gebrauchstexte bzw. journalistischer Texte und diskontinuierlicher Texte (Abbildungen, Grafiken)
Hilfsmittel	Wörterbuch

## Mittlerer Schulabschluss (MSA)

Die den Aufgaben zu Grunde gelegten Texte für den MSA bestehen teilweise aus mehreren Texten, zum Beispiel als Kombination von (nicht)linearem und lyrischem Text.

Die Abschlussarbeit ist gegliedert in die Teile

- A: Leseverständnis
- B: Sprache
- C: Schreiben (zwei Aufgaben, von denen der Prüfling eine zur Bearbeitung auswählt)
  - o **Hinweis** zur Bewertung von Teil C Schreiben: Die Struktur bleibt (Vgl. Abschlussarbeiten auf <https://za.schleswig-holstein.de/>), der Fehlerquotient wird ersetzt durch eine qualitative Bewertungstabelle (siehe Dokument „**Bewertung der Sprachrichtigkeit im MSA**“).

Aufgabe	Analyse und Interpretation literarisch-fiktionaler Texte, Sach- und Gebrauchstexte in linearer und nichtlinearer Form
Kompetenzbereich Lesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte strukturierend und reflektierend lesen</li> <li>• Informationen zu Figuren und Figurenkonstellationen, zu Raum- und Zeitdarstellung, Handlungs- und Konfliktverlauf sowie Atmosphäre zum Aufbau von Textverständnis und zur Entwicklung einer differenzierten Deutung nutzen</li> <li>• Fachbegriffe bei der Erschließung nutzen, z. B. Autor, Erzähler, Figur, Dialog, Reim, Vers</li> <li>• sprachliche Gestaltungsmittel (u. a. Wort-, Satz- und Gedankenfiguren, sprachliche Bilder, Vergleich, Metapher, Symbol) kennen und ihre Wirkung im Text erschließen</li> <li>• Handlungen und Handlungsmotive von Figuren mit vertrauten Handlungen und Handlungsmotiven vergleichen und begründete Wertungen vornehmen</li> <li>• eigene Deutungen entwickeln</li> </ul>

<sup>1</sup> Die Bewertung dieser Anwendung im Teil C Schreiben erfolgt nicht mehr quantitativ; der Fehlerquotient wird durch qualitative Kriterien ersetzt (siehe Dokument „Bewertung der Sprachrichtigkeit im ESA“)

Kompetenzbereich Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>entsprechend dem Schreibziel die Schreibabsicht, Schreibsituation und Textfunktion klären sowie gemäß der Schreibaufgabe einen ziel-, adressaten- und situationsbezogenen Text konzipieren</li> <li>Texte gedanklich geordnet, verständlich, strukturiert, abwechslungsreich und differenziert sowie sprachlich angemessen formulieren</li> <li>mit unterschiedlichen Textsorten grundlegende Schreibfunktionen realisieren: informieren, argumentieren, analysieren und interpretieren</li> <li>Orthografisch schreiben: richtig schreiben, auch häufig vorkommende Fremdwörter und Fachbegriffe, Zeichensetzung beachten</li> <li>Textbelege und andere Quellen formal richtig in den eigenen Text integrieren</li> <li>Kriterien für die Textüberprüfung und -überarbeitung nutzen, insbesondere die Angemessenheit sprachlicher Gestaltungsmittel, Rechtschreibung und Grammatik prüfen<sup>2</sup></li> </ul>
Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wörter und Wendungen in ihrer Struktur und hinsichtlich ihrer Verwendungsbedingungen, ihrer Bedeutung untersuchen</li> <li>Schreibweisen von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen untersuchen</li> <li>Wissen zu sprachlichen Gestaltungsmitteln nutzen für die Beschreibung und Untersuchung von (auch literarischen) Texten</li> </ul>
Unterrichtliche Voraussetzungen	Lektüre und Erarbeitung epischer und lyrischer Texte; Erarbeitung unterschiedlicher Sach- und Gebrauchstexte bzw. journalistischer Texte und diskontinuierlicher Texte (Abbildungen, Karikaturen)
Hilfsmittel	Wörterbuch

## Operatoren

Die in den zentralen Abschlussarbeiten verwendeten **Operatoren** finden Sie im Internet unter <https://za.schleswig-holstein.de>.

<sup>2</sup> Die Bewertung dieser Anwendung im Teil C Schreiben erfolgt nicht mehr quantitativ; der Fehlerquotient wird durch qualitative Kriterien ersetzt (siehe Dokument „Bewertung der Sprachrichtigkeit im MSA“)